

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 04.06.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:30 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Hauptstraße 24, Beratungsraum Erdgeschoss (rechts)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Gerd Wyszkowski

Mitglieder

Herr Walter Kampa

Herr Helmut Neuweger

Herr Winfried Viezens

Herr Uwe Wischalla

Herr Uwe Wollny

ab 19:18 Uhr

Verwaltungsbedienstete

Frau Hanna Arndt

Frau Sophie Haufe

Herr Uwe Zöllner

Gäste

Frau Ivonne Till-Merle

Abwesend:

Verwaltungsbedienstete

Frau Diana Retzer

Frau Janka Würzberg

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Wyszkowski eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßte alle Ausschussmitglieder, Verwaltungsbedienstete sowie den Gast, die Gemeinderätin Frau Till-Merle.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Wyszkowski stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Anwesenheit fest. Mit 5 von 6 Ausschussmitgliedern zu Sitzungsbeginn war der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig.

Er fügt hinzu, dass Herr Wollny sich verspätet.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.02.2024

Herr Wyszkowski wiederholt die Tagesordnungspunkte der Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 21.02.2024

In der letzten Sitzung wurde kein nichtöffentlicher Teil durchgeführt

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils wurden vorberaten und im Gemeinderat am 21.03.2024 zurückgestellt oder gefasst.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 7 **Annahme einer Spende**
Vorlage: HEL/BV/253/2024

Herr Wyszkowski führt in die Beschlussvorlage ein.
Er fügt hinzu, dass die Spende aus Einnahmen der Benefizveranstaltung stammt.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Helbra stimmt der Annahme der Spende des Fördervereins „Unser Helbra“ in Höhe von 4.500,00 € zu. Empfehlung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	5
dafür	:	5
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 8 **Erstellung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023**
Vorlage: HEL/BV/250/2024

Herr Wyszkowski führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Kampa betont die Wichtigkeit der Vereinfachung der Erstellung.

Herr Wischalla gibt an, dass er keine Einwände gegen den Beschluss hat.
Er wünscht sich künftig jedoch eine detailliertere Ausführung und Erklärung der Bedeutungen der Abschreibungen.

Herr Wyszkowski nimmt dies zur Kenntnis und bespricht den weiteren Werdegang mit der Verwaltung.
Er fügt hinzu, dass Fragen jederzeit an die Verwaltung gestellt werden können.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, für die Erstellung des Jahresabschlusses 2022 die Erleichterungen des Runderlasses vom 15.10.2020 und dessen Verlängerung vom 02.04.2024 vollumfänglich anzuwenden.

Gleichwohl beschließt der Gemeinderat - unter Voraussetzung einer weiteren Verlängerung - die Erleichterungen des o.g. Runderlasses auch für den Jahresabschluss 2023 vollumfänglich anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	5
dafür	:	5
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 9 Antrag auf finanzielle Unterstützung (Kinder- und Jugendhaus) Vorlage: HEL/BV/242/2024

Herr Wyszkowski führt in die Beschlussvorlage ein und fügt hinzu, dass der Haushalt für 2024 genehmigt wurde.

Er fragt die Ausschussmitglieder nach Ihrer Meinung.

Herr Neuweger betont die gute Arbeit des Kinder- und Jugendhauses.

Es werden Veranstaltungen geplant und der Hort unterstützt.

Er fügt hinzu, dass es eine ehrenamtlich Beschäftigte gibt.

Herr Kampa fragt nach der Einplanung im Haushalt?

Herr Wyszkowski erklärt, dass diese eingeplant und somit abgesichert sind.

Herr Kampa gibt an, dass die Einplanung im Haushalt die Beschlussfassung befürwortet.

Herr Wischalla gibt an, dass die finanzielle Unterstützung wichtig sei, da die Einrichtung für verhältnismäßig wenig Geld gut geführt wird und eine hohe Verantwortung auf der Beschäftigten liegt.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, das Kinder- und Jugendhaus „Marianne und Gerhard Rohne“ in 06311 Helbra im Haushaltsjahr 2024 mit einem Betrag von 1.500,00 € finanziell zu unterstützen, vorausgesetzt, der Haushalt 2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	5
dafür	:	5
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 10 Klagen gegen Kreisumlagen Vorlage: HEL/BV/254/2024

Ab diesem Tagesordnungspunkt (19:18 Uhr) nahm Herr Wollny an der Sitzung teil.

Herr Wyszkowski führt in die Beschlussvorlage und übergibt das Wort an Frau Haufe.

Frau Haufe erklärt die Erhöhung der Kreisumlage.
Sie fügt hinzu, dass die Rückzahlung nicht als Einnahme gesehen werden darf.

Herr Kampa fragt nach Kommunikation zwischen Landkreis und Verbandsgemeinde?

Herr Wyszkowski erklärt den Schriftverkehr und fügt hinzu, dass nächste Woche ein Termin mit dem Landkreis zur weiteren Abstimmung stattfindet.
Es handelt sich hierbei um einen Vorratsbeschluss.

Herr Kampa bittet um Zurückstellung.

Herr Neuweger befürwortet dies und fügt hinzu, dass er vor Beschlussfassung den Termin mit dem Landkreis abwarten würde.

Herr Wischalla entgegnet, dass ein schnelles Handeln wichtig sei.

Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, keine Empfehlung abzugeben, den Termin mit dem Landkreis abzuwarten und den Beschluss an den Gemeinderat zu verweisen.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt gegen die Kreisumlagebescheide der Jahre 2023 und 2024, welche auf Grundlage der am 22.04.2024 beschlossenen Änderungssatzungen zu den Haushalten erlassen wurden, Klage einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:
dafür	:
dagegen	:
Enthaltung	:
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:

**zu 11 Projekt "Großeltern-Enkelkind/Eltern-Kind-Baum"
Vorlage: HEL/BV/256/2024**

Herr Wyszkowski führt in die Beschlussvorlage ein und fügt hinzu, dass es sich hierbei um ein Herzensprojekt handelt.
Er gibt an, dass in Bad Anna viele kranke Bäume entnommen werden mussten, dass Projekt soll gestartet werden um einen Ausgleich für diese Entnahme zu stellen.
Pro Baum fallen Kosten von ca. 250,00 – 300,00€ an.
Aktuell kommen jährlich ungefähr 13 Kinder in der Gemeinde Helbra hinzu.
Die Beschlussvorlage wird für die nächste Gemeinderatssitzung noch einmal angepasst und zum „Projekt Generationsbaum“ umbenannt.

Herr Kampa schlägt vor, es aufgrund von Garantie an eine Firma zu übergeben.

Frau Till-Merle fragt an, ob die Bäume individuell gekennzeichnet werden.

Herr Wyszkowski erklärt, dass keine Schilder an die Bäume gehangen werden, sondern dass es individuelle Urkunden mit Geodaten gibt.

Herr Wischalla fragt, ob hierfür ein Budget festgelegt wird?

Herr Wyszkowski gibt an, dass sich hierfür an den 13 Kindern orientiert wird.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, das Projekt "Großelter-Enkelkind/ Eltern-Kind-Baum" finanziell durch die Gemeinde Helbra mit ca. 150,00€ pro gepflanzten Baum zu unterstützen.
Der Eigenanteil von 150,00€ wird durch die Großeltern, Eltern oder Angehörigen getragen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	6
dafür	:	6
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 12 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Folgende Mitteilungen, Anregungen, Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung lagen vor:

1. Änderung Termin Gemeinderat

Herr Wyszkowski gibt an, dass der Gemeinderat vom 12.06. auf den 18.06.2024 verschoben wurde.

Herr Kampa, gibt an, dass die Sitzungen künftig fest geplant werden müssen und Verschiebungen nicht zur Regel werden dürfen.

2. Kameras im Dorf

Herr Neuweger fragt an, was es mit dem Gerücht der Installation von Kameras aufgrund von Vandalismus auf sich hat und warum man dies hört, jedoch nicht darüber gesprochen wird?

Herr Kampa fügt hinzu, dass es wichtig ist, bestimmte Brennpunkte zu überwachen. Er betont, dass er kein Problem damit hat.

Herr Wyszkowski erklärt, dass hohe Schäden durch den ständigen Vandalismus entstehen, diese sollen damit gesenkt werden.
Es muss gewollt werden – wenn nicht, dann nicht.

Frau Till-Merle fragt an, ob die Toilette geschlossen bleibt, da diese vor allem für die Gäste der anliegenden Gewerbetreibenden essenziell war.

Herr Wyszkowski erklärt, dass die Toilette hergerichtet werden muss.
Eine Trennwand soll eingelegt und eine Kamera angebracht werden – hierzu muss er noch einmal Rücksprache mit dem Haushalt halten.
Des Weiteren müssen Angebote eingeholt werden.
Er fügt hinzu, dass Kameras immer wieder verwendet werden können.

Solang der Bereich der Videoüberwachung gekennzeichnet wird und der Vandalismus zurück geht, befürwortet er dies ebenfalls.

Herr Wischalla schlägt vor, den anliegenden Gewerbetreibenden einen Schlüssel für Ihre Kunden auszuhändigen.

Herr Kampa gibt seine Bedenken zu diesem Vorschlag ab.
Es könnte die Gefahr laufen, dass die Schlüssel nicht zurückgebracht werden.

Herr Wollny fügt hinzu, dass die nachgemacht werden könnten.
Er befürwortet die Idee mit den Kameras.

Herr Wyszkowski gibt an, dass die Thematik im Gemeinderat am 18.06.2024 noch einmal angesprochen und diskutiert wird.

zu 21 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es waren keine Einwohner anwesend.

Die Bekanntgabe des Beschlussergebnisses erfolgt im Gemeinderat, zur nächsten Sitzung und ortsüblich im Kommunalanzeiger.

zu 22 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Wyszkowski schloss die Sitzung um 20:30 Uhr.

Gerd Wyszkowski
Vorsitzender

Hanna Arndt
Protokollführer